

Antrag 115/II/2023**KDV Friedrichshain-Kreuzberg****Der Landesparteitag möge beschließen:****Der Bundesparteitag möge beschließen:****Sanierung priorisieren, Autobahn-Neubau stoppen**

- 1 • Die sozialdemokratischen Mitglieder des Bundes-
- 2 tags mögen sich dafür einsetzen, dass in Deutsch-
- 3 land keine neuen Autobahnen gebaut werden.
- 4 • Die SPD setzt sich ferner dafür ein, dass die zuständi-
- 5 ge Autobahn GmbH des Bundes Planungen und Vor-
- 6 bereitungen für noch nicht im Bau befindliche Auto-
- 7 bahnen stoppt.
- 8 • Alle Kapazitäten und finanziellen Mittel der Auto-
- 9 bahn GmbH soll in den Abbau des Sanierungs-Staus
- 10 auf deutschen Fernstraßen fließen.
- 11
- 12

Begründung

13 Deutschland hat ein Autobahnnetz von rund 13.200 km.

14 Seit 1995 sind über 2.000 km neu hinzugekommen (das

15 Bahnnetz schrumpfte in der gleichen Zeit um ca. 15 Pro-

16 zent). Währenddessen hat sich der Zustand des Fern-

17 straßennetzes kontinuierlich verschlechtert. Im Besitz des

18 Bundes sind alleine 1.600 Brücken marode. 400 Brücken

19 müssen komplett neu gebaut werden.

20

21

22 Gleichzeitig ist der Verkehrssektor das Klima-Sorgenkind

23 schlechthin. Neue Technologien haben nicht dafür ge-

24 sorgt, dass Menschen und Güter umweltfreundlicher un-

25 terwegs sind. Seit 1990 konnte der Verkehrssektor seine

26 Emissionen nicht nennenswert senken – als einziger Sek-

27 tor überhaupt.

28

29 Durch den Bau neuer Straßen werden mehr Menschen an-

30 gehalten das Auto zu benutzen und mehr Güter über die

31 Straße transportiert werden. Dies steht im direkten Ge-

32 gensatz zu den Klimaschutzzielen, denen sich Deutsch-

33 land verpflichtet hat. Es steht auch im Widerspruch zu den

34 Verlagerungszielen von der Straße auf die Schiene, die sich

35 diese – und vergangene – Bundesregierungen gegeben

36 haben.

37

38 Die SPD soll sich daher dafür einsetzen, den Fokus in der

39 Verkehrspolitik auf den Erhalt und nicht den Neubau von

40 teuren und ökologisch schädlichen Autobahnstrecken zu

41 legen.

42

Weitere Argumente:

- 43 • Die Autobahn GmbH und viele weitere Unterneh-
- 44 men des Bundes (wie z. B. DB AG) kämpfen um (teil-
- 45 weise die gleichen) Fachkräfte. Durch den Fokus auf
- 46 den Erhalt der Fernstraßen kann das Netz schneller
- 47 instandgesetzt werden.

48 • Autobahn-Neubauprojekte haben oftmals eine ver-
49 heerende sozio- und ökologische Bilanz. Sie zer-
50 schneiden Städte (A100) oder zerstören fragile Öko-
51 systeme (A20). In Anbetracht des Klimawandels sind
52 solche Projekte in neuem Licht zu sehen.

53

54 Selbst wenn alle Lkws und Autos klimaneutral angetrie-
55 ben werden, haben diese gravierende Umweltauswirkun-
56 gen durch Schadstoffe und Feinpartikel. Sind mehr Autos
57 unterwegs, leiden Kommunen und Städte unter Staus so-
58 wie Verkehrsunfällen.